

MONZA



Opel-Team-Niedersachsen

**Wo das
Vorbild fehlt,
muß man es
schaffen.**

Neue Automobile gibt es genug. Neuartige Automobile aber sind selten.

Zu ihrer Entwicklung gehört ein Konzept, das mehr ist als eine Verbesserung bestehender Modelle. Mehr sein muß als nur ein konstruktiver Entwurf zur Anpassung überkommener Lösungen.

Wirklich neuartige Automobile sind das Ergebnis langjähriger und gezielter Entwicklungsarbeit.

Das Resultat technologischer Erfahrung und Innovation. Der Ausdruck eines anderen Lebensstils. Sie verkörpern eine grundlegend neue Interpretation von Mobilität und sind die Antwort auf veränderte Bedürfnisse.

So gesehen ist der Monza mehr als nur ein neues Automobil. Er ist die Konsequenz eines von Grund auf neuen Konzepts. Der eigenständige Typ eines Automobils neuer Art.

Opel-Team-Niedersachsen





Das Zentrum der Leistung.

Die Sechs-Zylinder-Reihentriebwerke des Monza (3.0 l-Einspritzmotor oder als Grundausstattung 2.8 l-Vergasermotor) verbinden souveräne Leistung und außerordentliche Dynamik mit beispielhafter Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ihre kraftvoll dynamische Charakteristik im Zusammenwirken mit dem hochqualifizierten Fahrwerk kennzeichnen den Monza als ein ebenso sportliches wie komfortables Automobil.

Hohe Spitzengeschwindigkeit und überlegenes Beschleunigungsvermögen galten bis vor kurzem noch allein als bewundernswerte Eigenschaften. Inzwischen erkennt man in ihnen jedoch nicht nur ein wesentliches Element der Sicherheit, sondern auch eine notwendige Antwort auf die gewachsenen Mobilitätsanforderungen unserer Zeit: Sie helfen Überholvorgänge verkürzen und erlauben zügige Reisegeschwindigkeiten ebenso spielend wie schnelle Spurts in kritischen Situationen.



Hydraulische Ventiltrieb

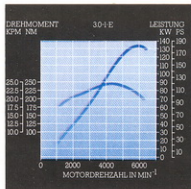


Keilbrennraum

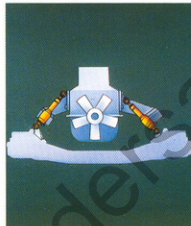
Das Konstruktionsprinzip

Die neuentwickelten, asymmetrisch gestalteten Keilbrennräume des neuen 3.0 l-Sechs-Zylinder-Triebwerks mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung bewirken eine intensive Verwirbelung des Benzin-Luftgemisches und somit eine optimale Verbrennung. Durch besonders strömungsgünstig gestaltete Ein- und Auslaßkanäle und großdimensionierte Ventile werden hervorragende Leistungswerte erreicht. Die Ansaugrohre sind auf höchste Leistung und für ein hohes Drehmoment über einen weiten Drehzahlbereich ausgelegt.

Der temperamentvollen Leistungsentwicklung dient beim 2.8 l-Triebwerk ein Vierfach-Doppelregister-Fallstromvergaser und beim 3.0 l-Triebwerk eine L-jetronic-Einspritzanlage, die nach dem fortschrittlichen Prinzip der Luftmengen-Messung



Leistungs-/Drehmoment-Kurve



Motor-Schwingungsdämpfer

Der spürbare Vorsprung

Aufgrund ihrer robusten Konstruktion und des kraftvollen Drehmoments sind die Monza-Triebwerke für die vielfältigen Gegebenheiten des heutigen Straßenverkehrs ideal konzipiert.

Sie zeichnen sich durch außergewöhnliche Elastizität aus, erlauben problemlos kraftvolle Beschleunigung auch aus den niedrigen Drehzahlbereichen, sind vorbildlich in ihrer Laufruhe, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ihr Leistungsvermögen bietet Souveränität und Sicherheit für sportlich dynamisches, bewußtes, verantwortungsvolles Fahren.

arbeitet. Die verschleißfreie Transistor-Zündung sorgt für exakten Zündzeitpunkt auch bei höchsten Drehzahlen.

Sie sichert eine wirkungsvolle und genaue Zündung bei allen Motorbetriebszuständen und Witterungsbedingungen. Zwei im Winkel von 45° schräggestellte Schwingungsdämpfer fangen vertikale und horizontale Schwingungen ab und tragen zum vorbildlichen Komfort des Monza bei.

Ebenfalls neu ist die Konstruktion des Auspuffsystems, das zur hohen Leistung beiträgt, gleichzeitig das Geräusch auf einem sehr niedrigen Niveau hält.

Die Basis überlegener Neutralität.

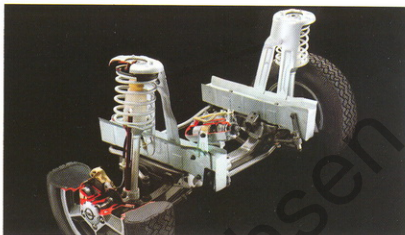
Das Fahrwerk des Monza ist eine grundlegende Neukonstruktion. Höchste Sorgfalt bei seiner Entwicklung und strengste Kontrolle der Produktion bis ins Detail sind bestimmend für seine hervorragenden Eigenschaften, die in der internationalen Spitzenklasse neue Maßstäbe setzen.

Um die Vorteile eines möglichst engen Kontakts zur Straße nicht durch allzu spürbare Abhängigkeit von deren jeweiliger Beschaffenheit erkaufen zu müssen, wurde für den Monza ein Radführungs-Aufhängungssystem entwickelt, das scheinbar gegensätzliche Eigenschaften in sich vereint. Es verwickelt bei besten sportlichen Qualitäten, hervorragender Dynamik und Stabilität ein Höchstmaß an Komfort, ohne jedoch die so problematische Neigung zu eigensteuerndem Verhalten aufzuweisen, die viele andere Einzelrad-Aufhängungssysteme kennzeichnet. Durch die Anwendung modernster Technologie und einer Vielzahl neuartiger Konstruktionskomponenten ist es gelungen, ein Fahrwerk zu entwickeln, das im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Neutralität des Kurvenhaltens ganz neue Maßstäbe setzt.

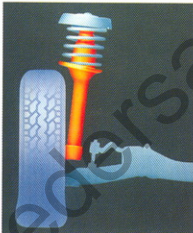
Das Vorderrad-Aufhängungssystem

Durch systematische Anwendung und Fortentwicklung des McPherson-Prinzips bietet das Vorderrad-Aufhängungssystem beispielhafte Radführungseigenschaften und mustergültigen Komfort. Mit 1:1 ist das Übersetzungsverhältnis von Federung und Dämpfung ideal.

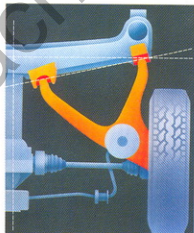
Teflon-Beschichtung der Kolbenstangeführung und die Teflon-Kolbenringe im Stoßdämpfer ermöglichen im Zusammenspiel mit dem langhubig angelegten Radweg einen optimalen Federungs- und Abrollkomfort. Es bietet bei minimalen Lenkkräften hervorragende Geradeauslauf-Eigenschaften und stabile Seitenführung. Ein serienmäßiger Stabilisator wirkt der Karosserieneigung bei Richtungswechsel entgegen und trägt zusätzlich zur Kurven- und Seitenwindstabilität bei.



Vorderschae



McPherson Federbein

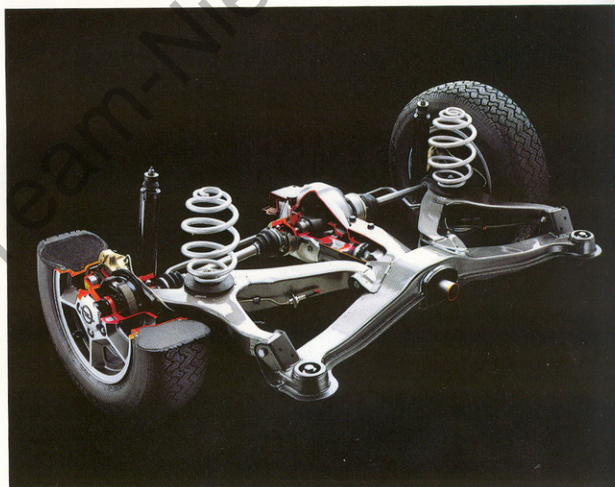


Direcks Schräglenker

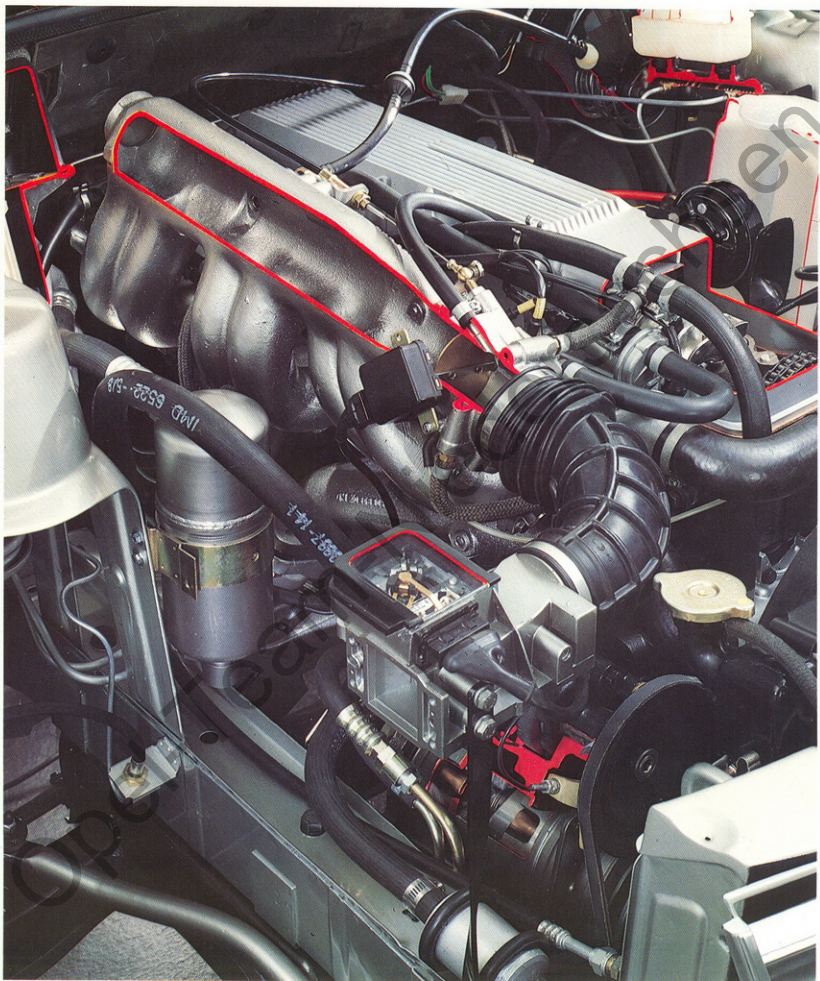
Das Hinterrad-Aufhängungssystem

Die Hinterradaufhängung basiert auf dem fortschrittlichen Prinzip der Einzelradaufhängung mit Schräglenkern. Wesentliche Komponente dieser Konstruktion sind die beiden neuentwickelten, zum ersten Mal im Automobilbau eingesetzten Miniblockfedern. Diese neuartige Federbauform, die einen inkonstanten Materialdurchmesser aufweist und sich doppelkonisch verjüngt, schließt Berührungen der Federwindungen im Fahrbetrieb aus und verhindert somit störende Federgeräusche. Ihre progressive Kennlinie erlaubt einen optimalen Ausgleich bei unterschiedlichen Zuladungen und trägt dadurch entscheidend zum Gesamtkomfort und der Sicherheit des Fahrwerks bei.

Eine präzise arbeitende Servo-Lenkung, die besten Kontakt zur Straße gewährt, ergänzt das Fahrwerk-System und macht eine neue, komfortablere Form sportlichen Fahrens möglich, die den Monza auszeichnet.



Schräglager-Hinterachse



Die Logik von Information und Reaktion.

Das Monza-Cockpit wurde konsequent nach den Erkenntnissen der Ergonomie gestaltet. Alle Informationsgeber wurden so konstruiert und angeordnet, daß sie auf einen Blick sicher ablesbar sind.

Klare Symbolik macht die notwendige Vielfalt der Instrumententafel überschaubar. Um die verschiedenen Funktions- und Bedienungselemente schnell und auf kürzestem Weg zu erreichen, wurden sie so angeordnet, daß sie aus jeder Sitzposition optimal erreichbar sind.



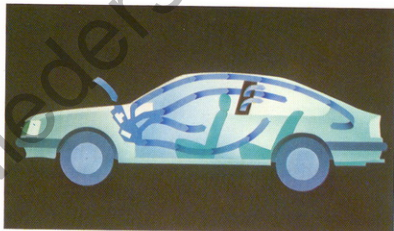
Automatic gegen
Aufpreis erhältlich.



Das Konzept sicherer Reaktion.

Ergonomie – die Anpassung der Arbeitsbedingungen an den Menschen – dient im Automobilbau der Entlastung des Fahrers.

Überlegtes Verhalten in allen Verkehrssituationen und sichere Reaktion auch in kritischen Momenten hängt wesentlich davon ab, wie leicht es ein Automobil seinem Fahrer macht, dem Verkehrsgeschehen in jedem Augenblick volle Aufmerksamkeit zu widmen. Je günstiger die Wahrnehmungsbedingungen sind und je schneller reaktives Handeln erfolgen kann, um so sicherer sind auch problematische Situationen zu meistern.



Das Heizungs- und Belüftungssystem.

Da nicht nur das Wohlbefinden der Insassen, sondern auch Konzentration und Kondition des Fahrers sehr stark von Temperatur- und Luftverhältnissen abhängig sind, wurde das Heizungs- und Lüftungssystem des Monza nach dem fortschrittlichen Mischluftprinzip konstruiert. Dieses System garantiert einen optimalen Luftumsatz im Fahrzeug und erlaubt eine exakt dosierte Luftzufuhr. Temperaturregelung – in Verbindung mit dem leisen Gebläse unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit.

Die Anordnung der horizontal und vertikal getrennt einstellbaren Luftdüsen gestattet eine differenzierte Temperaturschichtung im Fuß-, Körper- und Kopfbereich sowie eine optimale Luftzirkulation.

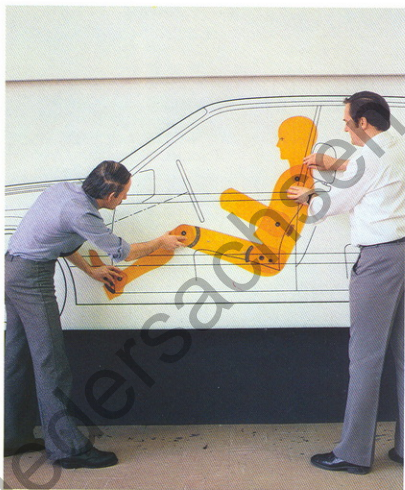
Spezielle Düsen leiten einen Warmluftschleier entlang den Seitenscheiben und Türen. Sie wirken Beschlägen der Fenster und unangenehm empfindender Kälteabstrahlung in diesem Bereich entgegen.

Die Konstruktion des Komforts.

Hoher Komfort eines Automobils kann angesichts der wachsenden Mobilitätsforderungen nicht länger nur als exklusiver Luxus betrachtet werden. Er dient vor allem der Entlastung des Fahrers. Damit wird er ein entscheidendes Kriterium für den Gebrauchswert eines Automobils und dient zugleich der Sicherheit.

Der überlegene Komfort des Monza ist vielgestaltiger Ausdruck des hohen konstruktiven Niveaus seines harmonisch abgestimmten Fahrwerks, anatomisch perfekter Sitze, seines ergonomisch angelegten Cockpits, hervorragender Sichtverhältnisse und mustergültiger Geräuschdämmung.

In der Klasse von Automobilen vergleichbarer sportlicher Leistung hält er damit eine beispielgebende Position.



Sitzkomfort

Die nach neuesten Erkenntnissen konstruierten Sitze des Monza erfüllen strengste anatomische Forderungen. Sie tragen wesentlich zur Entlastung des Fahrers bei, erlauben es, auch lange Strecken ohne Anstrengung zurückzulegen. Die moderne, federunterstützte Vollschaumkonstruktion wurde auf die Federungscharakteristik des Fahrwerks abgestimmt. Unebenheiten der Straße sind so kaum noch spürbar.

Die körpergerechten Sitze lassen sich leicht und schnell einstellen und ermöglichen jedem Fahrer eine individuell optimale Sitz- und Sichtposition. Die Frontsitze haben integrierte Rückenunterstützung; sie sind als Liegesitze ausgebildet und auf Wunsch mit Höhenverstellung und heizbarer Sitz- und Rückenfläche lieferbar. Ihre vorbildliche Seitenführung gewährt sicheren Halt auch bei scharfer Kurvenfahrt.

Interieur und akustischer Komfort

Das gesamte Interieur des Monza erfüllt höchste Qualitätsansprüche und ist farblich harmonisch auf die Lackierung abgestimmt. Der wohlthuende akustische Komfort, durch sorgfältigste Geräuschdämmung erreicht, erleichtert es dem Fahrer, sich auf das Verkehrsgeschehen zu konzentrieren. Eine dreifache Isolationschicht am Karosserieboden schirmt den Innenraum nach unten ab. Der einteilige Dachhimmel und zusätzliche Dichtungen an den Türen und Fenstern absorbieren Fahrtwindgeräusche und schaffen eine Atmosphäre der Ruhe im Fahrgastraum des Monza.

Automatic gegen Aufpreis erhältlich.





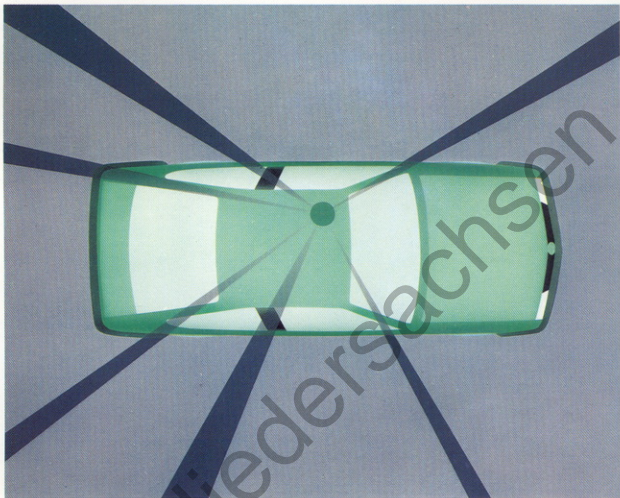


Zwei Gasdruck-Federn ermöglichen ein leichtes Öffnen des großen Hatchbacks. Der große Öffnungswinkel erleichtert das Einladen auch sperriger Gegenstände. Der gesamte Gepäckraum ist mit geräuschdämmendem Formteppich ausgelegt und vermittelt einen gepflegten, aufgeräumten Eindruck.

Eine Besonderheit: der große Gepäckraum des Monza. Mit einem Handgriff läßt sich durch Umlegen der Rücksitzlehne sein normales Fassungsvermögen von 350 l auf 746 l (nach VDA-Meßmethode) erweitern: nützlich besonders dort, wo ein Hobby große Raumansprüche stellt.

Die Sichtverhältnisse

Mit einer Rundumsicht von 314° und einem optimalen Sichtwinkel auf die Straße, begünstigt auch durch die aerodynamische Frontgestaltung, bietet der Monza beispielhafte Sichtverhältnisse.



Das Prinzip der funktionellen Gliederung

Um den Prozeß von Information und Reaktion zu optimieren, wurde das Cockpit des Monza nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet.

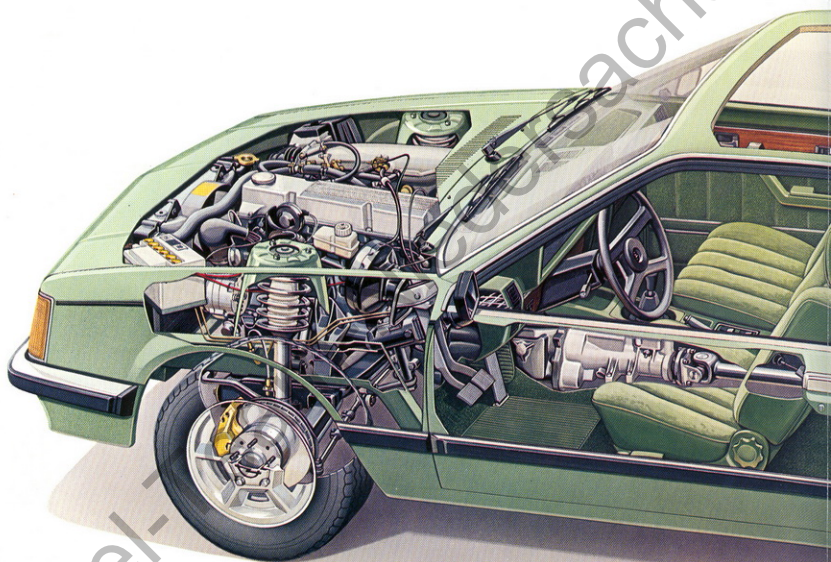
Funktionalität bestimmt die Anordnung der einzelnen Informationsgeber und Bedienelemente und ermöglicht so ein müheloses Führen des Fahrzeuges. Alle Anzeigegeräte sind blind- und spiegelungsfrei, indirekt beleuchtet, und in ihrer Helligkeit stufenlos regelbar. Die einzelnen Bedienelemente sind logisch positioniert und entsprechen höchsten Sicherheitsanforderungen. Der Monza macht es seinem Fahrer leicht, sich auf das Verkehrsgeschehen zu konzentrieren. Das hohe Maß an Bedienungskomfort des Monza schafft die Voraussetzung für sicheres, sportlich-dynamisches, verantwortungsbewußtes Fahren.



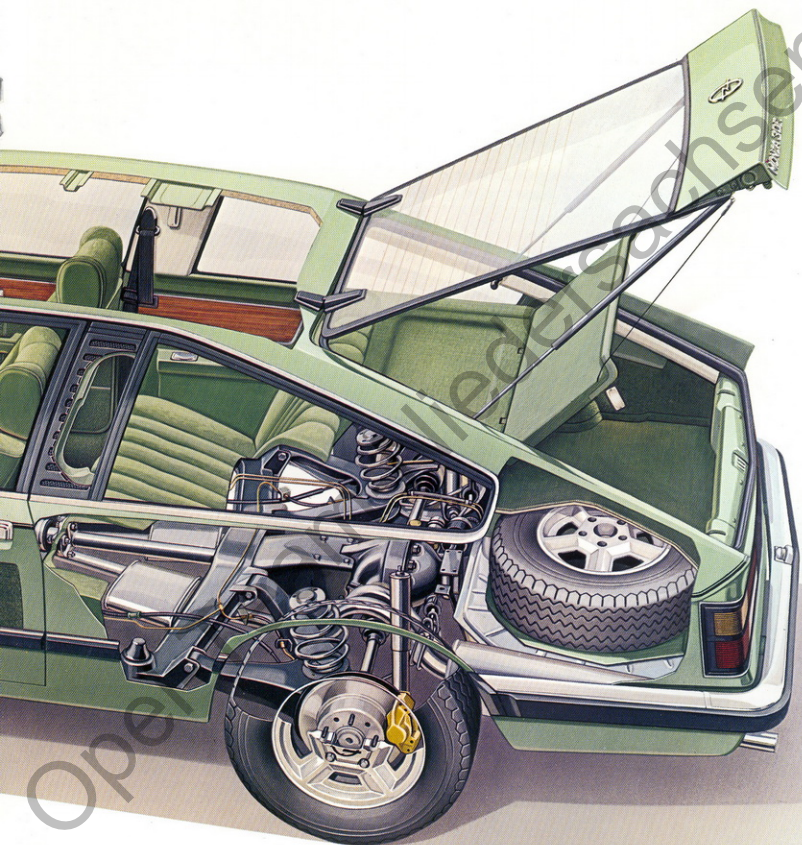




Die Konsequenz eines von Grund auf neuen Konzepts.



Opel-



Die Konstruktion der Sicherheit.

Die hohe Sicherheit des Monza ist das Resultat langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Sie ist Ausdruck eines integralen Konzepts, das davon ausgeht, daß es im Automobilbau kaum ein konstruktives Detail gibt, das nicht direkt oder indirekt auch eine Sicherheitsfunktion zu erfüllen hat.

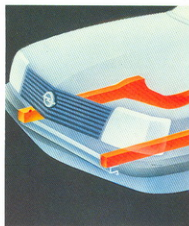
Die Sicherheitskarosserie des Monza

Die Karosserie des Monza wurde auf der Grundlage spezieller Computerprogramme und einer Vielzahl von Crashversuchen nach den neuesten Erkenntnissen der Sicherheitsforschung entwickelt.

Durchgehende, optimal gestaltete Längsträger absorbieren selbst sehr hohe Aufprallkräfte und schützen so den Fahrgastraum, der als Sicherheitszelle ausgebildet ist.

Der Kraftstofftank wird im Falle eines Aufpralls durch die bis zu den hinteren Stoßfängern reichenden Längsträger geschützt. Zusatzträger vermeiden bei einer Kollision das Eindringen von Motorblock und Getriebe in den Fahrgastraum.

Durch komplizierte statische und dynamische Berechnungen wurde das Knautschverhalten der Karosserie so programmiert, daß zum Beispiel die Motorhaube nicht durch die Frontscheibe in die Fahrgastzelle eindringen kann.



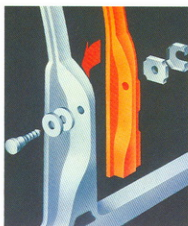
Längsträger

Die Sicherheitskonstruktion der Fahrgastzelle

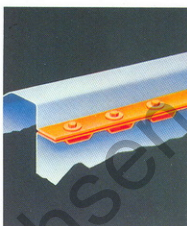
Die Fahrgastzelle des Monza bietet ein außergewöhnliches Maß an Formstabilität und Schutz für die Insassen. Hochstabile Dachsäulen und ein belastbarer Überrollbügel sichern selbst bei mehrfachem Überschlagen die Haltbarkeit des Dachverbandes.

Der Seitenverband der Türen wurde mit Hilfe gezielter Rechenprogramme so gestaltet, daß er höchste Sicherheit auch gegenüber seitlich einwirkenden Kräften gewährt.

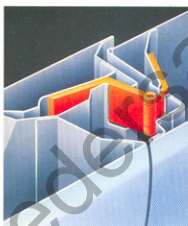
Wie alle Sicherheitsdetails sind die Scharniere und Türpfosten ebenso wie der Verriegelungsmechanismus nach Maßgaben konstruiert, die weit über den gesetzlichen Vorschriften liegen.



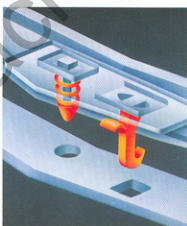
Seitenverband der Türen



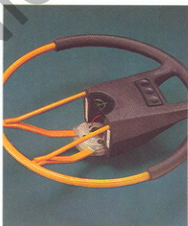
Sicherheitsverschraubung



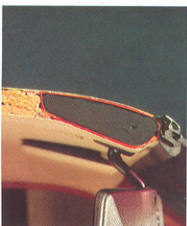
Türcharniere



Doppelte Fronthaubensicherung



Sicherheitslenkrad



Sicherheitspolsterung

Innere Sicherheit

Der Innenraum des Monza ist konsequent nach den Ergebnissen der Kollisionsforschung gestaltet.

Die Befestigungen der Sicherheitsgurte, die Sitzverankerung, Polsterung, Lenkung und Konstruktion des Cockpits wirken als Systeme zusammen, um selbst große Verzögerungskräfte zuverlässig abzufangen und ohne ernstliche Folgen für die Passagiere abzubauen.

Das Anlegen der Sicherheitsgurte ist die unerläßliche Voraussetzung, um die Sicherheitsfunktion der einzelnen Sicherheitskonstruktionen wirksam werden zu lassen.

Ein Sicherheitssystem in sich bildet die nach dem Prinzip des teleskopierenden Maschengittermantelrohres konstruierte Lenkung des Monza. Neuentwickelt das 4-Speichen-Sicherheitslenkrad mit integriertem, vollumschäumtem Prallkorb. Ein Abreißschlitzen kann im Falle eines Aufpralls zusätzlich ein hohes Maß an Energie absorbieren.

Für die große Sorgfalt, die dem Schutz der Insassen bei der Konstruktion des Monza

gewidmet wurde, zeugt auch die planvolle Polsterung des Innenraumes, der Türen, des Dachhimmels und der Instrumententafel.

Die vorbildliche Stabilität und Dynamik des Fahrwerks, die überlegenen Leistungsreserven des Motors, die ergonomisch optimale Gestaltung des Cockpits sind ebenso wie die hervorragenden Sichtverhältnisse des Monza Ausdruck eines sorgfältig durchdachten Sicherheitskonzepts.

Qualität ist unteilbar.

Das Gebot absoluter Qualität gilt uneingeschränkt für den gesamten Werdegang eines Automobils der Adam Opel Aktiengesellschaft: von seiner Konstruktion bis zu seiner Fertigung in der Großserie. Das Qualitäts-Niveau, das in diesen vielen Etappen kompromisslos durchgehalten werden muß, hat nicht nur Einfluß auf seine hohe Lebensdauer, sondern auch grundlegende Auswirkungen auf seine Leistungsfähigkeit, Sicherheit und seinen Komfort.

Die Maßnahmen

Von Anfang an haben Qualitäts-Kriterien das Konstruktionskonzept des Monza entscheidend mitbestimmt. Sowohl in der Art seines Konstruktions-Aufbaues wie bei der Wahl der Materialien als auch in den kompromißlosen Normen ihrer Verarbeitung. Modernste Testmethoden, Dauerversuche, physikalische und chemische Analysen, der Einsatz computergesteuerter Meß- und Rechenverfahren und ein doppeltes Kontrollsystem werden angewandt, um einen gleichbleibenden Qualitätsstand auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

So wurde schon bei der Entwicklung der Karosserie sorgfältig darauf geachtet, Hohlräume, Fugen und Kanten, die zu Entstehungsherden von Rost werden könnten, zu vermeiden.

Besonders beanspruchte Karosserieteile werden vor dem Zusammenbau mit einer wirksamen Antikorrosionsschicht überzogen.

Andere Teile werden aus verzinkten Stahlblechen gefertigt. Die gesamte Karosserie wird darüber hinaus einer sehr gründlichen Rostschutzbehandlung unterzogen.



Kolbenmeß-Automat

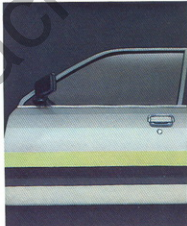
PVC-Beschichtungen der Radgehäuse und der übrigen steinschlaggefährdeten Partien des Unterbodens gewährleisten zusätzlichen Schutz. Die Unterseite der Türschweller wird mit einem speziellen Steinschlagschutz versehen. Durch bis zu sechs Grundierungs-, Lack-, Wachs- und Kunststoffschichten wird ein Höchstmaß an Korrosionsschutz erreicht. Ein perfekter Lackunterbau und eine neu entwickelte Zweischicht-Metall-Lackierung, die höchste Farbbrillanz auf Jahre hinaus garantiert, verleihen dem Monza dauerhafte Qualität und Wertbeständigkeit.

Eine Reihe zusätzlicher, bereits bei der Konstruktion festgelegter Maßnahmen, wie z. B. die Isolation der Schweißnähte und die Kunststoffbeschichtung des Lüftungssystems, zeugen für den ins Detail gehenden Aufwand, der dem Monza gewidmet wird.

Ebenso hohe Ansprüche wie an die Konstruktion und Verarbeitung der Karosserie und des Innenraumes gelten auch für alle anderen Aggregate. So werden z. B. die bereits mit einer Genauigkeit von wenigen tausendstel Millimeter Toleranz gefertigten Motorkolben durch eine computergesteuerte Kolben-Meßmaschine nach Maß und Gewicht nochmals selektiert und einander zugeordnet. 100%ige Inspektion garantiert die absolute Zuverlässigkeit so wichtiger Bauteile wie z. B. Bremsen oder Lenkung. Ein aufwendiges Kontrollsystem stellt sicher, daß das verantwortungsbewußte Qualitäts-



Dauerfest Sitze



Lackaufbau

denken, das die Entwicklung des Monza bestimmt hat, in der Fertigung konsequent fortgesetzt wird. Qualität ist beim Monza selbstverständlicher Bestandteil eines beispielhaften Gesamtkonzeptes.

Alle bisher abgebildeten Fahrzeuge zeigen den Monza C mit S-Ausstattung.

Opel-Team

Monza. Die Ausstattung.

Das fortschrittliche Konzept, das den Charakter des Monza prägt, bestimmt auch seine Ausstattung. Sie bietet bereits den hervorragenden Komfort eines zukunftsweisenden Automobils der internationalen Spitzenklasse. Sie erfüllt hohe Ansprüche und wird den Anforderungen des modernen Verkehrs vorbildlich gerecht.

Triebwerk

6-Zylinder-Reihentriebwerk, 2,8 l, 4-fach Doppelregister-Fallstromvergaser. 103 kW (140 PS) bei 5200 min⁻¹; max. Drehmoment bei 3400 min⁻¹ 218 Nm (21,8 kpm). Drehstrom-Lichtmaschine 55 A.

Getriebe

Vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe. Sportschaltung.

Fahrwerk

Vorderachse: Federbein-Achse nach dem McPherson-Prinzip. Grofvolumige Spezial-Stützlager. Führungslager der Stoßdämpfer-Kolben und -Kolbenstangen teflonbeschichtet. Drehstab-Stabilisator. Hinterachse: Schräglenker-Hinterachse mit Miniblockfedern. Radführung durch Dreieck-Schräglenker. Antrieb der Räder über zwei Antriebswellen mit je zwei homokinetischen (Gleichlauf-) Gelenken. Senkrecht angeordnete Teleskop-Stoßdämpfer. Drehstab-Stabilisator zur optimalen Radlastverteilung reduziert Überneigung und Seitenwindempfindlichkeit.

Lenkung

Kugelumlauf-Lenkung mit Servo-Unterstützung. Übersetzung 15:7. Sicherheits-Lenk-säule mit Maschengitter-Mantelrohr, Teleskop-Lenkspindel und Abreißschlitzen an separatem Querträger. Umschäumtes 4-Speichen-

Komfortlenkrad mit integriertem Prallkorb.

Bremssystem

Zweikreis-Bremssystem mit 9-Zoll-Bremskraftverstärker und Bremskraftregler. Innenbelüftete Scheibenbremsen vorn, Scheibenbremsen hinten.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahl-Karosserie, unter Anwendung der „Finite Elemente“-Methode computerberechnet. Programmierte Knautschzonen an Front und Heck.

Extrem stabile Dachträger, Posten, Dachrahmen, Türschweller und Längsträger. Mittlerer Dachträger als Überrollbügel ausgebildet. Formstabiler Fahrgastraum. Rohkarosserie phosphatiert, elektrostatisch und von Hand mehrfach grundiert und bis zur Gürtellinie in Kunstharz getaucht. Schweißnähte und Fugen mit Spezialmasse abgedichtet. Zusätzlicher Rostschutz im Bereich des Einstiegschwellers durch zähe steinschlagresistente Zwischenlackierung. Türschweller hohlraumversiegelt, Unterboden mit Schutzwachs versehen. PVC-Unterbodenschutz an den Radeinbauten sowie seitlich am Unterboden.

Beleuchtung

Halogen-Breitbandscheinwerfer mit integrierten Blinkleuchten. Fremdlichtgeschützte Rückleuchten mit integrierten Rückfahrcheinwerfern. Für den Einbau einer Nebelschlußleuchte vorbereitet.

Parkleuchten in Scheinwerfern und Rückleuchten. Beleuchtung für Gepäckraum, Motorraum, Handschuhfach, Zigaretten-Anzünder sowie Symbole der Scheinwerferschalter und Heizungs-betätigung indirekt beleuchtet. Innenraumleuchte mit Türkontaktschalter, zwei zusätzliche Leuchten hinten im Gepäckraum links und rechts.

Instrumente

Sicherheitsgepolsterte, farblich auf den Innenraum abgestimmte Instrumententafel. Tachometer, Tageskilometerzähler, Quarzuhr, Kraftstoff- und Temperaturanzeige. Beleuchtung stufenlos regelbar.



2-Schichten-Metall-Lackierung, wie abgebildet, gegen Aufpreis.

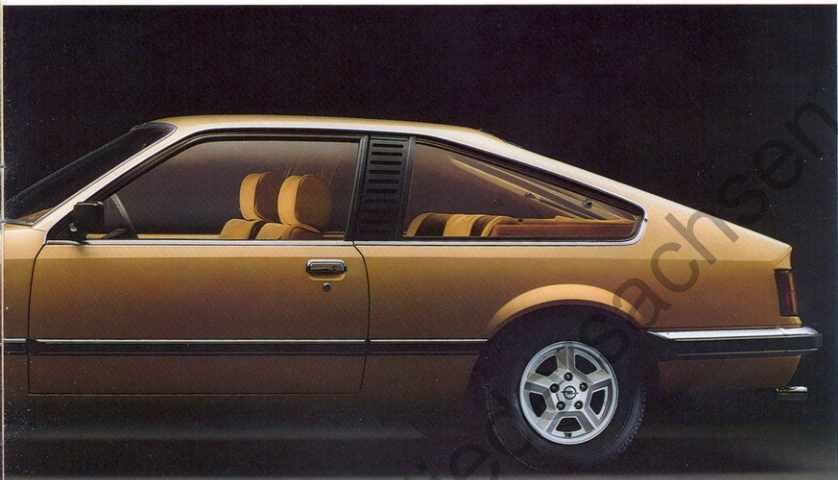


Kontrollleuchten für Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Warnblinkanlage, Blinklicht und Handbremse. Handbrems-Kontrollleuchte kombiniert mit Kupplungs-Kontrollleuchte und Brems-system-Warnanzeige.

Scheibenwischer 2-stufig, mit Intervallschaltung und elektrischer Wischer/Wasch-Anlage.

Sitze

Vorn anatomisch geformte Vollschaum-Liegesitze mit Federunterstützung, auf kugelgelagerten Gleitschienen gefüllt, mit einstellbaren, stoffbezogenen Kopfstützen. Rückenlehnen über Handrad stufenlos in Ruhelage verstellbar. 3-Punkt-Automatik-Gurte mit verdeckter Gurtführung. Hinten Vollschaum-sitze. Lehne der Rücksitze zur Vergrößerung des Gepäck-raums nach vorne klappbar.



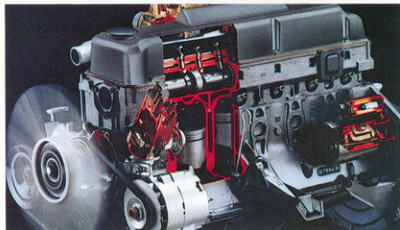
Heizungs- und Lüftungssystem

Frischluftheizung mit leisem, 4stufigem Radialgebläse. Exakt dosierbare Temperatur-Regulierung nach dem Mischluftprinzip. Heizluftdüsen für Windschutzscheibe und Fußraum vorn und hinten; zwei in Richtung und Luftmenge einstellbare Düsen im Oberteil und zusätzliche Belüftungsdüsen im Unterteil der Instrumententafel links und rechts. Zwei einstellbare Frischluftdüsen in der Mitte der Instrumententafel. Luftmenge für Fußraum und Entfroster unabhängig regulierbar. Entlüftung des Fonds durch Öffnungen in den Seitenwandsulen.

Ausstattung

Verbundglas-Frontscheibe. Heizbare Heckscheibe. Sitzbezüge aus Stoff, Madeira und unifarbene Velours. Schlingenteppich in Polsterfarbe vorn und hinten. Farborientierte Deckenbespannung, 2 Sonnenblenden, Beifahrerseite mit Make-up-Spiegel. Sicherheits-Innenrückspiegel, kippbar. Einstellgriff für Außenspiegel. Stirnwand-Geräuschdämpfung innen und

außen sowie Geräuschdämpfung am Dach. Großer Ascher in der Instrumententafel. Geräumiges Handschneifach. Ablage rechts auf der Instrumententafel. Tunnelkonsole mit Ablage. Armlehnen mit integriertem Haltegriff an den Türen. Ablagefächer an den Türen. Armlehnen mit integrierten Aschenbechern an den Seitenwänden hinten. 2 Halteschlaufen am Dachrahmen hinten mit integrierten Kleiderhaken. Seitenwandschwenkfenster hinten. Vliestepich auf dem Fondsitzenrücken, im Gepäckraum und auf Gepäckraumabdeckung. Rückwand-(Hatchback-)Klappe mit zwei Gasdruckfedern. Großdimensionierte Stoßfänger, bis zu den Radausschnitten verlängert, mit Schutzleiste und elastischen Endstücken. Integrierter Frontspoiler. Integrierter Überrollbügel. Großer, schmutzabweisender Außenspiegel. Kräfte, seitliche Schutzleisten. Abschließbarer Tankdeckel.



Schützende Gummimanschette am Einfüllstutzen. Leichtmetallfelgen 6 J x 14. Schwarzlackierte Fensterrahmen. Schwarze Zierblende/Rückwand. Verchromte Auspuffblende.

Monza-Sonderausstattungen.

Der Monza wird als Automobil der internationalen Spitzenklasse in seiner Ausstattung hohen Ansprüchen gerecht. Um ihn jedoch nach Ihren persönlichen Wünschen und sehr individuellen Ansprüchen zusätzlich auszustatten, steht eine Reihe von Sonderausstattungen zur Verfügung. Alle diese Ausstattungskomponenten sind nach strengsten technischen Maßgaben konstruiert und den gleichen kompromißlosen Tests und Qualitätskontrollen unterworfen wie alle Aggregate des Monza.

Die Sorgfalt, mit der jede einzelne dieser Sonderausstattungen entwickelt wurde, stellt sicher, daß sie sich als integraler Bestandteil in das beispielhafte Automobilkonzept fügt, das den Monza auszeichnet. Entscheiden Sie sich für ein Mehr nach eigenem Maß und Wunsch.

Automatic-Getriebe

Ein optimal auf den Drehmomentverlauf des 6-Zylinder-Hochleistungstriebwerkes ausgelegtes Vollautomatic-Getriebe dient der Entlastung des Fahrers, erleichtert die Konzentration auf das Verkehrsgeschehen und trägt dadurch im wesentlichen zur Sicherheit bei (Abb. 1).

Sitzhöhenverstellung

Optimaler Körperhaltung und perfektem Sitzkomfort auch bei außergewöhnlichen Körpermaßen dient die bequeme Höhenverstellung für die Frontsitze. Sie ist für Fahrer- und Beifahrersitz lieferbar (Abb. 2).

Radio

Für den Monza stehen ab Werk 5 verschiedene Gerätetypen zur Wahl: vom reinen Empfangsgerät bis hin zum Cassettengerät mit Stereowiedergabe für höchste Ansprüche.

Alle Geräte sind mit Verkehrsfunk-Senderkennung-Automatik und integrierter UKW-Entstörung ausgerüstet. (Abb. 3 + 4).

Lautsprecher

Auch für Mono-Radiogeräte sind auf Wunsch zwei zusätzliche Lautsprecher lieferbar.

Antenne

Wählen Sie zwischen Stabantenne oder integrierter Frontscheiben-Antenne.

Lenkradhöhenverstellung

Der optimalen Anpassung der Sitz- und Sichtposition des Fahrers dient die Lenkradhöhenverstellung, die sogar während der Fahrt betätigt werden kann. Sie ist mit einer Schlüsselabzugsicherung und einem gesonderten Zündschlüssel ausgestattet (Abb. 5).

Geschwindigkeitsregler

Mit ihm können Sie eine konstante Reisegeschwindigkeit einprogrammieren. Ihr Monza wird sie exakt einhalten, ohne weitere Betätigung des Gaspedals. Die Dauergeschwindigkeit kann nach Belieben erhöht oder gesenkt werden. Das Betätigen von Kupplungs- oder Bremspedal setzt den Geschwindigkeitsregler automatisch wieder außer Funktion.

Die Geschwindigkeitsregelung wird über einen Hebel am Lenkrad betätigt. Eine Einrichtung, die vor allem über lange Distanzen das Fahren erleichtert.

Heckscheibenwischer

Für den Monza steht eine Heckscheiben-Wischer/Waschanlage zur Verfügung.

Opel-Team-Verkauf



Scheinwerfer-Wischer/ Waschanlage

Die Scheinwerfer-Wischer/
Waschanlage verhindert das
„Erblinden“ Ihrer Scheinwerfer
durch Schmutz. Knopfdruck
genügt, und das Scheinwerfer-
glas wird automatisch gerei-
nigt (Abb. 1).

Zusatz-Halogen- Fernscheinwerfer

Zusatz-Halogen-Schein-
werfer geben besonders helle
Ausleuchtung der Fahrbahn
im Fernlichtbereich.

Zentrale

Türverriegelung

Durch sie wird beim Öffnen
oder Schließen der Fahr-
tür automatisch auch die Bei-
fahrertür ent- bzw. verriegelt.
Ein Beitrag zu Komfort und
Diebstahlsicherheit (Abb. 2).

Triebwerk 3.0 I-E

Ein 3.0 l-6-Zylinder-Reihen-
triebwerk mit elektronischer
L-Jetronic Einspritzung und
kontaktloser Transistorzündung
steht für den Monza als Sonder-
ausstattung zur Verfügung.
Kennzeichen dieses Trieb-
werkes: Seine souveräne Lei-
stung, sein außerordentliches
Beschleunigungsvermögen
und seine hohe Endgeschwin-
digkeit bei gleichzeitig vor-
bildlicher Wirtschaftlichkeit
und Zuverlässigkeit (Abb. 3).

Zusatz-Instrumente

Ein Drehzahlmesser ist als
Einzelinstrument erhältlich
(Abb. 4).

Nebelscheinwerfer

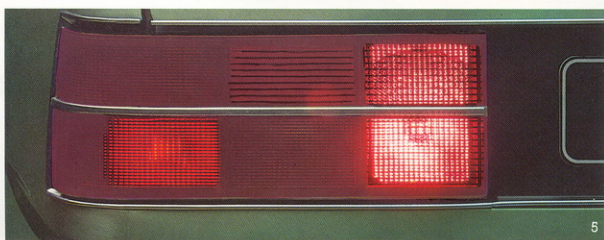
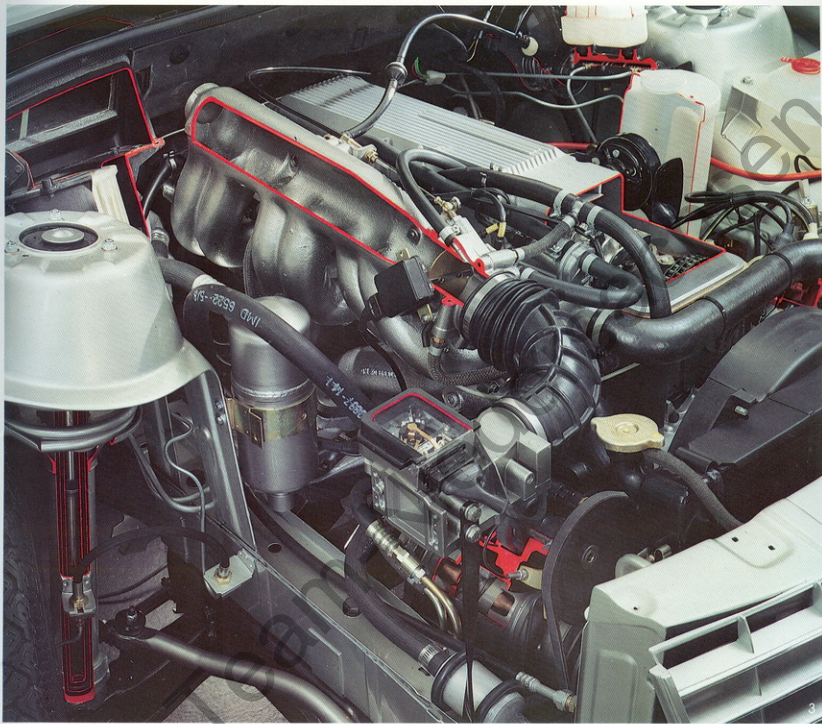
Halogen-Nebelschein-
werfer vorn und eine in die
Heckleuchteneinheit inte-
grierte Nebelschleuchte
dienen dem Sehen und
Gesehenwerden bei schlech-
ten Sichtverhältnissen
(Abb. 5).

Sperr-Differential

Ein Sperr-Differential sorgt
dafür, daß beide Antriebs-
räder auch bei unterschied-
licher Straßenbeschaffenheit
die nötige Zugkraft behalten –
das Durchdrehen eines Rades
wird verhindert. Der auto-
matische Ausgleich der An-
triebskräfte wirkt sich auch
bei hoher Kurvengeschwin-
digkeit positiv aus.



Opel-Team-Niederlande



Klimaanlage

Die Monza-Klimaanlage sorgt selbst bei extremen Witterungsbedingungen für optimale Klimaverhältnisse: angenehme Temperaturen im Sommer, gleichmäßige trockene Wärme im Winter. Sie schafft frische, gleichzeitig gereinigte Luft im Wageninnern. Komfort, der der Kondition des Fahrers dient, ist gleichzeitig ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit.

Durch übersichtlich gegliederte Bedienungselemente und klare Symbole läßt sich die Klimaanlage präzise steuern und in ihren vielseitigen Funktionen problemlos regulieren (Abb. 1).

Das Stahlkurbeldach

Für alle, die Sonne und frische Luft lieben, kann der Monza ab Werk mit einem elektrisch oder manuell zu betätigenden Stahlkurbeldach ausgerüstet werden (Abb. 2).

Die elektrische Sitzheizung

Um auch besonderen Ansprüchen gerecht zu werden, ist ein elektrisch heizbarer Fahrersitz lieferbar (Abb. 3).

Wärmedämmendes Glas

Getöntes, wärmeabsorbierendes Glas schützt den Fahrergastraum des Monza gegen starke Sonneneinstrahlung. Es wirkt einer Aufheizung des Wageninneren entgegen und unterstützt so die Wirksamkeit einer Klimaanlage (Abb. 4).

Elektrische Fensterheber

Elektrische Fensterheber, die über eine Schaltergruppe in der Tunnel-Konsole des Monza betätigt werden, ermöglichen es dem Fahrer auch während der Fahrt beide Türfenster einzeln zu öffnen oder zu schließen. Auch dieses ist Bedienungskomfort, der gleichzeitig der Sicherheit dient (Abb. 5).

Außenspiegel Beifahrerseite

Ein (auf Wunsch auch von innen einstellbarer) Außenspiegel auf der Beifahrerseite erleichtert das Rangieren; er dient der Sicht-Sicherheit (Abb. 6).

Fond

3-Punkt-Sicherheitsgurte gewähren auch den Fondpassagieren optimalen Schutz.

Reifen

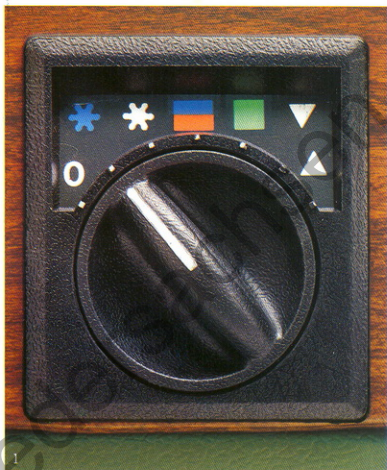
Hochleistungsreifen des Typs 195/70 VR 14 sind eine notwendige Ergänzung, wenn Sie sich für den 3.0 l-Einspritzmotor entscheiden. Sie sind aber auch unabhängig davon lieferbar.

Zweischicht-Metallic-Lackierung

Höchste Farbbrillanz auf Jahre hinaus garantiert eine hochwertige Zweischicht-Metallic-Lackierung. Sie verleiht dem Monza das Siegel dauerhafter Qualität und Wertbeständigkeit.

Anhänger-Zugvorrichtung

Für Stützlasten bis zu 75 kg und Zuglasten bis 1700 kg (gebremst) steht eine Anhängerkupplung zur Verfügung.



Wagenstands-Höhenregulierung

Bei hohen Gewichtsbelastungen des Wagenhecks verhindert die vollautomatische Wagenstands-Höhenregulierung sein Absinken. Bereits mit Einschalten der Zündung mißt ein Sensor die Wagenstandshöhe und korrigiert über einen elektrisch angetriebenen Luftdruckkompressor das Niveau des Fahrzeugs.

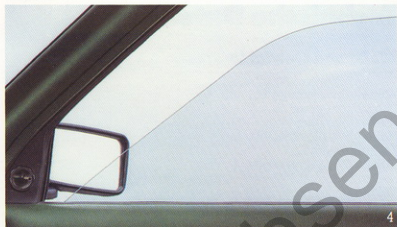
Verstärkte Hinterfedern

Für den Anhängerbetrieb sind verstärkte Hinterfedern lieferbar.

Opel-TOUCH



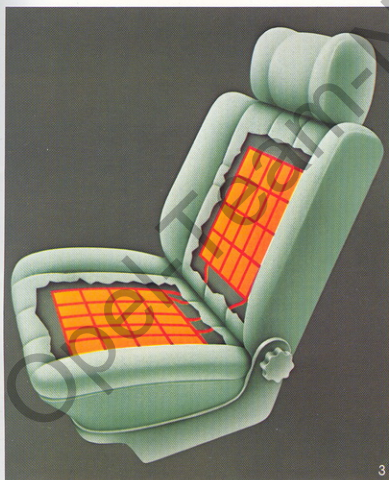
2



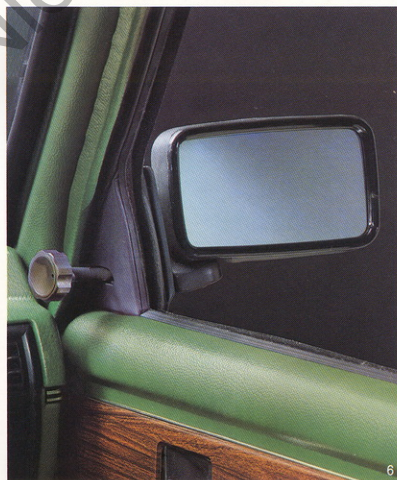
4



5



3



6

Technische Daten:

Maße und Gewichte

		Monza	Monza C
Wagenabmessungen in mm			
Länge über alles		4692	4692
Breite über alles		1734	1734
Höhe über alles (unbelastet)		1380	1380
Kofferrauminhalt (nach VDA-Meßmethode), l		350	350
Kofferrauminhalt bei umgeklapptem Hintersitz (nach VDA-Meßmethode), l		746	746
Kofferrauminhalt, l, brutto		425	425
Kofferrauminhalt bei umgeklapptem Hintersitz, l, brutto		765	765
Gewichte und Achslasten in kg			
Leergewicht	Schaltgetriebe	1375	1375
	OPEL-AUTOMATIC	1375	1375
Zulässiges Gesamtgewicht	Schaltgetriebe	1900	1900
	OPEL-AUTOMATIC	1900	1900
Anhängelast bei 12% Prüfsteigung			
ungebremst	Schaltgetriebe	700	700
gebremst	Schaltgetriebe	1700	1700
ungebremst	OPEL-AUTOMATIC	700	700
gebremst	OPEL-AUTOMATIC	1700	1700
Zulässige Achslast vorn	Schaltgetriebe	875	875
	OPEL-AUTOMATIC	875	875
Zulässige Achslast hinten	Schaltgetriebe	1025	1025
	OPEL-AUTOMATIC	1025	1025
Zuladung	Schaltgetriebe	525	525
	OPEL-AUTOMATIC	525	525
Motoren			
Serienmäßiger Motor		2,8 H	2,8 H
Auf Wunsch, gegen Mehrpreis		3,0 E	3,0 E

Fahrwerte

		2,8 H Motor (gegen Mehrpreis)	3,0 E Motor (gegen Mehrpreis)
Kraftstoffverbrauch			
nach DIN 70030, l/100 km	Schaltgetriebe	10,8	10,8
	OPEL-AUTOMATIC	11,8	11,8
Höchstgeschwindigkeit in km/h			
	Schaltgetriebe	195	215
	OPEL-AUTOMATIC	190	210
Beschleunigung			
von 0 auf 100 km/h in s	Schaltgetriebe	10	8,5
	OPEL-AUTOMATIC	12	10
Bergsteigfähigkeit (max.) in %			
	Schaltgetriebe	52,5	über 60
	OPEL-AUTOMATIC	47,5	56

Änderungen bezüglich Konstruktion, Ausstattung, Farbe, Zubehör sowie Irrtum vorbehalten. Gezeigte Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Angaben und Abbildungen unverbindlich. ADAM OPEL Aktiengesellschaft, Rüsselsheim.

Technische Einzelheiten

2,8 l-H-Motor (Superkraftstoff)

Anzahl der Zylinder	6
Bohrung	92,0 mm
Hub	69,8 mm
Hubraum (Steuer-Hubvolumen)	2753 cm ³
Max. Leistung bei 5200 min ⁻¹	103 kW (140 PS)
Drehmoment bei 3400 min ⁻¹	215 Nm (21,8 kpm)
Verdichtungsverhältnis	9,0

3,0 l-E-Motor (Superkraftstoff)

Anzahl der Zylinder	6
Bohrung	95,0 mm
Hub	69,8 mm
Hubraum (Steuer-Hubvolumen)	2935 cm ³
Max. Leistung bei 5800 min ⁻¹	132 kW (180 PS)
Drehmoment bei 4200-4800 min ⁻¹	248 Nm (24,8 kpm)
Verdichtungsverhältnis	9,4

Füllmengen

Kraftstofftank	70 l
Ol-Nachfüllmenge mit Filterwechsel	5,5 l

Hinterachse Übersetzungsverhältnis

2,8 l-H	3,45
3,0 l-E	3,45

Getriebe (voll- und sperrsynchroisiert)

Anzahl der Gänge	4 vorwärts, 1 rückwärts
OPEL-AUTOMATIC (gegen Mehrpreis)	

Reifen- und Felgenreößen

Stahlgürtelreifen	175 R 14 88 H
bei 3,0 l-E	195/70 R 14 89 V
Leichtmetallfelgen	6 J x 14

Elektrische Ausrüstung

Batteriespannung	12 Volt
Batteriekapazität	44 Ah
Drehstromlichtmaschine	55 A

Fahrgestell

Radstand	2668 mm
Spurweite vorn	1443 mm
Spurweite hinten	1472 mm

Wendekreis

Spurkreis-Durchmesser	10,80 m
	9,85 m